



19. Juni 2019

## Strom tanken an der Märchenhöhle

### Wasungen und Walldorf nehmen Stromladesäulen

#### für E-Mobile in Betrieb

**Wasungen / Walldorf.** (19.6.19) Der Ausbau des kommunalen Ladenetzes in Thüringen schreitet immer weiter voran. In Wasungen (Kreis Schmalkalden-Meiningen) und in Walldorf (OT Meiningen) sind heute öffentliche Stromladesäule für Elektromobile in Betrieb genommen worden.

Die Wasunger Ladesäule steht direkt an der Bundesstraße B19 am Parkplatz Am Damenstift, und wurde am Vormittag vom Wasunger Bürgermeister Thomas Kästner zugeschaltet. In der rund sechs Kilometer entfernten Gemeinde Walldorf nahm nur wenig später die dortige Bürgermeisterin Ute Pfeiffer ihre öffentliche Stromladesäule offiziell in Betrieb. Die Walldorfer Ladesäule wurde auf dem öffentlichen Parkplatz in der Bahnhofstraße errichtet. Dieser Parkplatz wird von den Besuchern der Sandstein- und Märchenhöhle genutzt. Die Höhle ist ein touristisches Highlight der Gemeinde Walldorf, es ist als Schaubergwerk mit fast sieben Hektar Fläche eine der größten von Menschenhand geschaffenen Höhlen Europas.

Bei den zwei Ladesäulen handelt es sich um Modelle mit jeweils zwei Ladepunkten. Es können so bei Bedarf zwei Fahrzeuge gleichzeitig tanken – als Ladeleistung stehen an jeder Ladesäule zweimal 22 Kilowatt zur Verfügung. Damit kann beispielsweise ein modernes E-Mobil vom Typ Renault ZOE innerhalb von nur einer Stunde zu 100% aufgeladen werden.

Die Säulen sind im Auftrag der TEAG von der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG errichtet worden. Für den technischen Service sind die TEN-

**TEAG**  
**Hauptverwaltung**  
Öffentlichkeitsarbeit/Presse  
Schwerborner Straße 30  
99087 Erfurt  
[www.teag.de](http://www.teag.de)

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber  
T 0361-652-24 69

[martin.schreiber@teag.de](mailto:martin.schreiber@teag.de)

Serviceteams von den nahegelegenen TEN-Standorten Bad Salzungen und Schmalkalden verantwortlich.

Die neuen Ladesäulen in Wasungen und Walldorf gehören zu den rund 800 öffentlichen Ladepunkten, die im Zuge des landesweiten Landernetzprojektes der Thüringer Stadtwerke und Energieversorger bis 2020 in Thüringen errichtet werden. Aktuell sind im Zuge der kommunalen Kooperation bereits deutlich über 250 öffentliche Stromladesäulen mit rund 500 Ladepunkten gebaut und in Betrieb genommen worden.

Stromtanken funktioniert an den Ladestationen in Wasungen und Walldorf mit einer TEAG-Ladekarte, die unkompliziert über die TEAG bestellt werden kann. Die Ladesäule akzeptiert zudem alle gängigen Ladekarten etwa der großen Autohersteller, auch mit einem Smartphone kann der Ladevorgang über QR-Code gestartet werden. Die Abrechnung des getankten Ladestroms erfolgt derzeit noch über eine Pauschale von 3,50 Euro pro Ladevorgang.

### **TEAG mit Spezialangeboten für E-Mobile und Ladetechnik**

Ergänzend zum Ausbau des thüringenweiten Ladenetzes hat die TEAG eine Reihe von Angebotspaketen entwickelt, die sowohl Privatpersonen als auch Gewerbetreibende einen einfachen Einstieg in die Elektromobilität ermöglichen. So beinhaltet beispielsweise das sogenannte TEAG-AutoPaket ein Elektroauto mit Fahrstromvertrag, Ladebox für zu Hause und Ladekarte zu einer festen monatlichen Gesamtrate. Wer bereits ein Stromauto besitzt, für den gibt es ein spezielles LadePaket mit Ladeboxen verschiedenster Leistungsklassen für Garage oder Carport.

Weitere Informationen dazu unter [www.teag.de](http://www.teag.de)